

[www.thaff-thueringen.de](http://www.thaff-thueringen.de)

# Dokumentation

1. Dialogforum Fachkräftesicherung  
„Regionale Ansätze für landesweite Herausforderungen“

## Inhalt

Programm.....	3
Eröffnung und Begrüßung.....	4
Impulsstatement Udo Philippus, Referatsleiter Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung, Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie - Auszug -.....	4
Existentielle Bedeutung der Fachkräftebindung und -gewinnung für die Thüringer Wirtschaft Franz-Josef Willems, Vorstandsvorsitzender Initiative Erfurter Kreuz e. V. - Auszug -.....	5
Ist die Ausrichtung der Wirtschaftsförderung bei zunehmendem Fachkräftemangel noch zeitgemäß? Dr. Ralf-Uwe Bauer, Präsident IHK Ostthüringen zu Gera .....	6
Und plötzlich sind die Berufsschulen leer: Maßnahmen zur frühzeitigen Ansprache und Begeisterung von Schülern für die duale Ausbildung Anette Morhard, Geschäftsführung SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen .....	6
Integration ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, doch generieren wir damit auch die dringend benötigten Fachkräfte? Uwe-Jens Kremlitschka, Geschäftsführer Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt .....	6
Initiative Wirtschaftsschutz: Sicherheitsorientiertes Personalmanagement, Mitarbeiterloyalität, Gefahr durch Innentäter Ralf Stegmann, Amt für Verfassungsschutz, Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales .....	6
Fotogalerie.....	7

[www.thaff-thueringen.de](http://www.thaff-thueringen.de)



# 1. Dialogforum Fachkräftesicherung

Regionale Ansätze für landesweite Herausforderungen

10. Mai 2017 > 10 – 13 Uhr  
comcenter Brühl > Erfurt

## Programm

- 10.00 Uhr **Eröffnung & Begrüßung**  
Geschäftsführung | LEG Thüringen  
Udo Philippus | Referatsleiter Arbeitsmarkt- & Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung |  
Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
- 10.10 Uhr **Ist die Ausrichtung der Wirtschaftsförderung bei zunehmendem  
Fachkräftemangel noch zeitgemäß?**  
Dr. Ralf-Uwe Bauer | Präsident | IHK Ostthüringen zu Gera
- 10.30 Uhr **Existenzielle Bedeutung der Fachkräftebindung und -gewinnung  
für die Thüringer Wirtschaft**  
Franz-Josef Willems | Vorstandsvorsitzender | Initiative Erfurter Kreuz e. V.
- 10.50 Uhr **Und plötzlich sind die Berufsschulen leer: Maßnahmen zur frühzeitigen  
Ansprache und Begeisterung von Schülern für die duale Ausbildung**  
Anette Morhard | Geschäftsführung | SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen
- 11.10 Uhr **Integration ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, doch generieren  
wir damit auch die dringend benötigten Fachkräfte?**  
Uwe-Jens Kremlitschka | Geschäftsführer | Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt
- 11.30 Uhr **Initiative Wirtschaftsschutz: Sicherheitsorientiertes Personalmanagement/  
Mitarbeiterloyalität/Gefahr durch Innentäter**  
Ralf Stegmann | Amt für Verfassungsschutz | Thüringer Ministerium  
für Inneres und Kommunales
- 12.00 Uhr **Dialogtreffen**

[www.thaff-thueringen.de/dialogforum](http://www.thaff-thueringen.de/dialogforum)



## Eröffnung und Begrüßung

(Anke Kalb, Abteilungsleiterin Personal- und Fachkräftemanagement, LEG Thüringen mbH)

- Begrüßung der Teilnehmenden zum 1. Dialogforum Fachkräftesicherung der ThAFF
- Einführung in die Thematik und Begrüßung von Udo Philippus (Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie), Dr. Ralf-Uwe Bauer (IHK Ostthüringen), Franz-Josef Willems (Initiative Erfurter Kreuz), Anette Morhard (SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen), Uwe-Jens Kremlitschka (Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt) und Ralf Stegmann (Amt für Verfassungsschutz, Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales).

## Impulsstatement

(Udo Philippus, Referatsleiter Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung, Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie) - Auszug -

- Vorstellung aktueller statistischer Zahlen zum Arbeitsmarkt in Thüringen
- Fachkräftebedarfe am Arbeitsmarkt resultieren sowohl aus der wirtschaftlichen wie auch aus der demografischen Entwicklung (mit regionalen Unterschieden)
- am Ausbildungsmarkt stehen derzeit einem Bewerber 1,33 Ausbildungsstellen gegenüber
- Vorstellung der strategischen Ziele der Thüringer Allianz für Berufsbildung und Fachkräfteentwicklung (unterzeichnet am 22.03.2016 – die Umsetzung wird durch das TMASGFF koordiniert):
  - Ziel 1: Berufsorientierung und –beratung, Berufsvorbereitung und Einstiegsbegleitung in Ausbildung, Studium und Beruf - es entsteht eine Bildungskette bis zum Ausbildungsabschluss.
  - Ziel 2: Beste Chancen für Jugendliche im Bereich der dualen Ausbildung und in der fachschulischen Ausbildung des Gesundheits- und Sozialwesens – Ausbildungsangebote in Thüringen für alle Interessenten
  - Ziel 3: Weiterbildung und Qualifizierung von Beschäftigten und Arbeitslosen weiter ausbauen
  - Ziel 4: Fachkräftegewinnung und -entwicklung – umfassende Erschließung vorhandener Potenziale
  - Ziel 5: Zuwanderung und Migration als Beitrag zur Fachkräftesicherung
  - Ziel 6: Studienstandort Thüringen – Attraktive Rahmenbedingungen für die Ausbildung von Fachkräften im akademischen System erhalten und weiterentwickeln
- alle Ziele dieser Allianz sind mit konkreten Maßnahmen untersetzt
- jährlich wird eine Zwischenbilanz gezogen
- das Dokument zu dieser Allianz mit den Zielen und Maßnahmen kann auf der Homepage des TMASGFF eingesehen werden

## Existenzielle Bedeutung der Fachkräftebindung und –gewinnung für die Thüringer Wirtschaft

(Franz-Josef Willems, Vorstandsvorsitzender Initiative Erfurter Kreuz e. V.) - Auszug -

- Stillstand ist Rückgang
- Thüringen hat fast Vollbeschäftigung / Mythos Fachkräftemangel?
- Einige Berufsgruppen sind in Thüringen schwieriger zu vermitteln - haben das „Falsche“ gelernt / studiert. Was machen wir mit denen?
- gegensteuern = unternehmensnah qualifizieren
- Nur ein Teil der Arbeit kann automatisiert werden / Industrie 4.0 (Verweis auf Veranstaltung 29.3.17 mit Thema: Illusion 4.0), denn 4.0 ist auch begrenzt.  
„Menschen haben Ideen, Maschinen nicht“ – Industrie 4.0 löst nicht alle Probleme
- Reserven heben: z. B. Qualifizierung Arbeitsuchender, Studenten in Thüringen halten - oft Kommunikationsprobleme, deshalb stärker mit Hochschulen arbeiten
- Thüringen zu einer „Kernmarke“ machen – gute Lebensqualität ist in Deutschland zu wenig bekannt
- Erfurter Kreuz – Fläche ist zur Hälfte ausgelastet, Hoffnung auf die nächste große Ansiedlung (wie BMW), aber wo kommen dann dafür die Arbeitskräfte her?  
Führt das zu „Arbeitskräftekanibalismus“? Bei der Initiative Erfurter Kreuz gibt es die Vereinbarung, nicht gegenseitig aktiv abzuwerben.
- Bei Neuansiedlungen berücksichtigen, dass die Fachkräfte für die neuen Unternehmen nicht von den bestehenden Unternehmen abgezogen werden.
- Wichtig ist der Dialog – Miteinander und nicht gegeneinander - Dialog und gemeinsames Agieren haben größere Wirkungskraft, Reichweite und Nachhaltigkeit als Einzelaktionen der Unternehmen
- mit Tourismuskampagne Werbung für Arbeitsplätze verknüpfen – Urlauber als Multiplikatoren nutzen
- problematisch: die Bezeichnung der Ausbildungsberufe ist nicht immer selbsterklärend
- Titel „Dialogforum“ richtig gewählt!
- Alle kämpfen um Fachkräfte – wir müssen erfolgreicher sein als andere!

## Vorträge

### **Ist die Ausrichtung der Wirtschaftsförderung bei zunehmendem Fachkräftemangel noch zeitgemäß?**

(Dr. Ralf-Uwe Bauer, Präsident IHK Ostthüringen zu Gera)

### **Und plötzlich sind die Berufsschulen leer: Maßnahmen zur frühzeitigen Ansprache und Begeisterung von Schülern für die duale Ausbildung**

(Anette Morhard, Geschäftsführung SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen)

### **Integration ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, doch generieren wir damit auch die dringend benötigten Fachkräfte?**

(Uwe-Jens Kremlitschka, Geschäftsführer Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt)

### **Initiative Wirtschaftsschutz: Sicherheitsorientiertes Personalmanagement, Mitarbeiterloyalität, Gefahr durch Innentäter**

(Ralf Stegmann, Amt für Verfassungsschutz, Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales)

## Fotogalerie



Eröffnung und Begrüßung (Bild 1)



Impulsstatement (Bild 2)



Vortrag (Bild 3)



Vortrag (Bild 4)



Vortrag (Bild 5)



Vortrag (Bild 6)



Vortrag (Bild 7)



Dialogtreffen (Bild 8)



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)

Oliver Hummel

Telefon: 0361 5603-543

E-Mail: [oliver.hummel@leg-thueringen.de](mailto:oliver.hummel@leg-thueringen.de)

Herausgeber:

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH  
Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)  
Telefon: 0361 5603-520  
E-Mail: [thaff@leg-thueringen.de](mailto:thaff@leg-thueringen.de)

Postanschrift:

Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt  
Besucheradresse:  
Peterstraße 5, 99084 Erfurt

Bildnachweis: LEG Thüringen, © oconner/fotolia.com (Titel)

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln  
des Europäischen Sozialfonds.